



13.02.2021 *Thot*

„Ich bin Thot, und ich spreche zu Dir als Führer der Gelehrten und Eingeweihten. In einer Zeit, in der das, was als normal und angesagt, als verhältnismäßig und wirkungsvoll demonstriert wurde, verlorengegangen ist, begrüße ich Dich, liebe Seele. Und wenn ich Dir sage, dass diese Zeit Dein großes Glück bedeuten kann, würdest Du mir diese Aussage glauben?“

In der Tat, die Energien verschieben sich aufgrund des Bewusstseinswandels, des Zusammenfließens neuer, lichtvoller Energien und aufgrund der Annahme der Lebens- und Leidensbedingungen. So wird eine neue Struktur erschaffen. Diese Struktur gilt es, hoch zu halten und dem Licht auszusetzen, damit die Masse entsteht, die die Umkehr mechanisch in Gang setzt.

Vielleicht fühlst Du Dich ermüdet und sehnst Dich nach einer neuen Zeit mit anspruchreicheren Bedingungen, einer leichten Zeit, in der Du glücklich leben und Dich ausdrücken kannst.

So gebe ich, Thot, Dir einen Tipp: Lebe die kleinen, glücklichen Momente. Lasse dort das Licht hineinfließen. Bedanke Dich und segne sie.

Jede Bewegung, die im Licht vollzogen wird, ist ein Aufruf an die Schöpfung, mehr Licht in die Jetzt-Momente einströmen zu lassen. Und diese Arbeit, liebe Seele, geht Dir leicht von der Hand.

Du ersehnt auch den Augenblick, an dem sich das Blatt wendet. Dieser Vorgang ist in Bewegung und in Arbeit. Doch wie Du auch weißt, bedarf es des Fingerspitzengefühls und der Ausrichtung auf die Verbindung, das Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Viele, viele Seelen haben das Recht, sich auf Erden weiterzuentwickeln und zu erfahren. Und ihnen gehört die Aufmerksamkeit, da sie involviert sind, in einen Ablauf, der ihnen zusagt, die Brücke überqueren zu dürfen, so wie auch Du es schon tatest, nicht wahr?

Das Leben soll erhalten werden, und so steht eine jede Seele vor der Entscheidung zu wählen: Möchte ich den alten Weg weitergehen, oder möchte ich eintreten, in das Neue?

Das Licht aber ist es, dass diesen Vorgang in allen Seelen auslöst und somit die Umwandlungen in Gang setzt. Erwachte werden sich darüber klar, dass vor ihnen die Aufgabe liegt, zum höchsten Wohle aller in ihrer Arbeit aufzugehen und andere



Menschen zum Licht zu führen, ihnen die Chance zu geben, sich in ihrer eigenen Vielfalt kennenzulernen.

Die Hau-Ruck-Methode ist eine Methode der alten Energie. Weise Lehrer und Führer, weise Eingeweihte und Lichtträger erfüllen ihre Aufgaben intuitiv und analog zu der Energie, die ihnen gegenübersteht. So entsteht dadurch ein großes Potentialfeld, welches sich für alle Seelen eröffnet, und eine Annahme zu allem-was-ist und war, kann sich bilden.

In der Tat ist dieser Augenblick im Jetzt ein großes Unterfangen. Komplex und wirkreich in seiner Art. Doch ihr Alle, liebe Seelen, seid eingebunden in die Energien der Galaxie, und alles verändert sich an diesem Ort. Alles steigt neu und verändert auf und passt sich an. Diese Angleichung erfüllt die Bedingungen für eine neue Ordnung innerhalb des Universums. So denke groß, liebe Seele. Beziehe Dich auf das, was hinter den Kulissen abläuft und in was Du dementsprechend involviert bist.

Jede Handlung zieht eine Weitere an und verbindet sich mit den Energien der Stufe, auf der diese Handlung abläuft und sich erfüllt. So denke an die Aufgaben in dieser Zeit und erfülle sie in einer Weise, die allen gerecht werden kann.

Dein Dienst ist geehrt, und dieser Dienst geht in das Licht ein, wird dort gesehen und absorbiert. Lichtpartikel entstehen und füllen Subatomares aus. So dient jeder Akt der Fortsetzung von Heilung und Lichtarbeit allem-was-ist.

Bleibe bei Dir in jedem Augenblick, und erkunde Dich und Dein Sein. Mein Segen auf diesem Weg, ist Dein Segen. Möge der Friede Dich erfüllen und leiten.“

Weiterführendes:

[Thot: Die Heiligen Zeichen des Ewigen Friedens am 31.03.2021](#)

[Die Ewige Flamme aus den Hallen von Amenti am 18.04.2021](#)

Dieses Channeling kann als PDF - Textdatei veröffentlicht werden.
Es ist untersagt, den Text zu verändern, oder Videos in allen Sprachen bzw. auditive Aufnahmen herzustellen und / oder zu vermarkten.
© Iris Kähler & www.maat-lenaya.net. Alle Rechte vorbehalten.
Alternativ dazu kann die Webseite des Blogs verlinkt werden: [Blog](#)